

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	13
Zur Einführung .....	15
<i>Arnold Benz</i> <i>Rätselhaft wie durch einen Spiegel.</i> <i>Gedanken zur Physik des Universums</i> .....	23
1. Komplexität der Wirklichkeit .....	23
1.1. Theorie der Sternentstehung: ein Lernprozess .....	23
1.2. Von der Molekülwolke zur Akkretionsscheibe .....	25
1.3. Von der Akkretionsscheibe zum Protostern .....	29
1.4. Von der Akkretionsscheibe zu Planeten .....	31
1.5. Vom Protostern zum Stern .....	32
1.6. Fazit .....	34
2. Vor einer offenen Zukunft .....	36
2.1. Die Zukunft der Erde .....	36
2.2. Die zukünftige Entwicklung des Universums .....	38
2.3. Entstehen und Zerfallen .....	40

3. Grenzen der Astrophysik .....	40
3.1. Sachliche Grenzen .....	40
3.2. Methodische Grenze .....	42
4. Teilnehmende Wahrnehmungen .....	43
4.1. Zwei Ebenen .....	45
4.2. Treffpunkt Staunen .....	47
5. Hermeneutik der Naturwissenschaft .....	47
Können wir das Universum deuten? .....	49
6. Das Universum als Schöpfung deuten .....	51
6.1. Biblische Schöpfungsgeschichten .....	51
6.2. Das Prinzip des Werdens .....	52
6.3. Schöpfungsgeschichten als Symbolsprache .....	53
6.4. Ethische Überlegungen .....	53
6.5. Hoffnung trotz Zerfall? .....	54
Anmerkungen .....	55

*Ruth Scoralick*

<i>Biblische Schöpfungstheologie in Gen 1–9</i> .....	58
1. Vorbemerkung .....	58
2. Das Vorgehen .....	59
3. Die Art der Aussagen in der Urgeschichte .....	62
4. Die Grenzen der Urgeschichte und die innere Gliederung des Textes .....	63
5. Die Gliederung von Gen 1–9 in drei Teile .....	66
6. Erste Konsequenzen dieses Zugangs .....	68
7. Eine Kurzcharakteristik der drei Teile Gen 1,1–2,3; 2,4–4,36; 5,1–9,29 und ihrer Beziehungen .....	71
8. Die Themenfelder .....	72
8.1. Chaos und Schöpfung .....	72
8.2. Mann und Frau – Gotteseben- bildlichkeit – Herrschaft .....	76

8.3. «Die Erde war voll Gewalt» (Gen. 6,11ff) .....	81
8.4. Ein Gott, der lernt .....	85
9. Nachbemerkung .....	90
Anmerkungen .....	91

<i>Wolfgang W. Müller</i>	
<i>Systematische Anmerkungen zur Verhältnisbestimmung</i>	
<i>von Naturwissenschaften und Theologie .....</i>	
	94
Anmerkungen .....	112

<i>Hans J. Münk</i>	
<i>Von der Umweltproblematik zur Nachhaltigen Entwicklung.</i>	
<i>Das Schöpfungsargument in der Umweltethik-Diskussion der</i>	
<i>(deutschsprachigen) Katholisch-Theologischen Ethik .....</i>	
	115
1. Hinführung zur Thematik .....	115
2. Die Theologische Ethik nimmt die	
neue Herausforderung an .....	117
2.1. Auf der Anklagebank .....	117
2.2. Begriffliche Klärungen und	
thematische Eingrenzungen .....	118
3. Theologische Orientierungen .....	121
3.1. Rezeption bibelwissenschaftlicher	
Forschungen .....	121
3.1.1. Zum Alten Testament .....	122
3.1.2. Neues Testament .....	125
3.1.2.1. Jesusüberlieferung .....	125
3.1.2.2. Paulus .....	125

3.1.2.3.	Johannesevangelium	126
3.1.2.4.	Nachpaulinische Schriften	126
3.1.2.5.	Offenbarung des Johannes	127
3.2.	Ökothologische Neuansätze in der dogmatischen Schöpfungslehre	127
3.2.1.	Begriffliche Präzisierungen und Abgrenzungen	128
3.2.2.	Inhaltliche Schwerpunkte	129
3.3.	Konsequenzen für die umweltethische Grundkonzeption	132
3.3.1.	Deutung des moralischen Status der außerhumanen Natur	132
3.3.2.	Umweltethische Grundkonzeption	135
4.	Das Schöpfungsargument unter dem Vorzeichen des Leitbilds einer Nachhaltigen Entwicklung (Sustainable Development)	144
4.1.	Der Aufstieg von Sustainable Development zur «Weltformel»	144
4.2.	Zum Leitbildcharakter und zu den ethisch- normativ wesentlichen Strukturmomenten einer Nachhaltigen Entwicklung	149
4.2.1.	Leitbild oder nur regulative Idee?	149
4.2.2.	Normativ relevante Struktur- momente einer Nachhaltigen Entwicklung	151
4.3.	«Starke» oder «schwache» Nachhaltigkeit?	153
4.4.	Retinität (Gesamtvernetzung) als Grund- forderung Nachhaltiger Entwicklung	158
4.5.	Globale (intragenerationelle) und inter- generationelle Gerechtigkeit	162
4.5.1.	Intergenerationelle Gerechtigkeit	162
4.5.2.	Globale (intragenerationelle) Gerechtigkeit	166
5.	Zusammenfassende Schlussbemerkungen und Ausblick	169
5.1.	Zur Ausbildung einer Umweltethik	169

5.2. Interdisziplinäre Herausforderung (Theologie und Naturwissenschaften) .....	171
5.3. Konsequenzen aus der neueren Entwicklung: Nachhaltigkeit als Sozialprinzip .....	176
Anmerkungen .....	182
Herausgeber und Autoren .....	195